

# Raubkunst

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz hat ein Engelsbild aus dem 15. Jahrhundert an die Erben der einstigen jüdischen Besitzer zurückgegeben – und es dann wieder für das Bode-Museum zurückgekauft. Der Erbenvertreter Felix de Marez Oyens sprach am Montag von einer »gerechten und gütlichen Vereinbarung«. Die kleine Holztafel mit drei Engeln, die ein Christuskind wiegen, wird dem Ulmer Künstler Hans Multscher (um 1430) zugeschrieben. Sie gehörte zur Kunstsammlung der Baumwollfabrikanten Ernst und Agathe Saulmann, die Ende 1935 vor den Nazis nach Italien flohen. Ihre Sammlung wurde gepfändet und versteigert. Das Bode-Museum hatte die Holztafel nach Recherchen als Raubkunst identifiziert. (dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/334858.raubkunst.html>*